



Open Innovation: Ö1 sucht neues Wissen

Open Innovation an österreichischen Universitäten

Ohren auf für den „Ö1 Hörsaal“ - eine Open Innovation-Initiative von uniko (Österreichische Universitätenkonferenz), Ö1 und Innovation Service Network (ISN). Im Rahmen der österreichweiten Aktion werden Projekte gesucht, die Impulse bei der Thematisierung und Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und Probleme setzen. Ziel ist die Entwicklung neuer Ansätze für den Wissenstransfer, die Interaktion und den Dialog zwischen Zivilgesellschaft und Universitäten. Einreichungen sind bis 30. November 2014 unter <http://ö1hörsaal.at> möglich.

Ideenaustausch

„Bringen Sie Ihre Ideen, Erfahrungen und Ihr Wissen an die Universitäten!“ – lautet der Aufruf, mit dem uniko, Ö1 und ISN zu einer Open Innovation-Initiative einladen. Gesucht werden Projekte, die neue Impulse für die Thematisierung und Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und Probleme setzen. Eingereicht werden können innovative Inhalte, Konzepte und Vermittlungsformate. Das Ziel ist es, unkonventionelle Ansätze für den Wissenstransfer, die Interaktion und den Dialog zwischen Zivilgesellschaft und Universitäten zu entwickeln. Gefragt ist Ideenaustausch „auf Augenhöhe“, von dem Ideen-Geber von „außen“ und Universitäten gleichermaßen profitieren können. Die Universität als Ort der Entstehung und Reflexion neuen Wissens öffnet sich so für eine Vernetzung mit dem Wissen, den Erfahrungen und Anliegen gesellschaftlicher Initiativen. Neue Denkansätze können für beide Seiten nutzbar gemacht werden. Die Zugänge sind offen, können spielerisch-experimentell sein, Wissenschaft und Kunst verbinden und müssen sich nicht an bereits bestehende Vermittlungsformen an den Universitäten halten.

Zivilgesellschaftliche Initiativen

Im Mittelpunkt der Ausschreibung stehen folgende Ansätze für die Gestaltung des „Ö1 Hörsaals“: Bürgerbeteiligung einbringen; soziale Innovationen erlebbar machen; künstlerische mit wissenschaftlichen Aktivitäten verbinden; neue Formen der Wissensvermittlung präsentieren; Impulse für Kooperation und Netzwerkbildung setzen; Technologie kritisch weiterentwickeln; Unsicherheit und „Nichtwissen“ sichtbar machen; wissenschaftliches Expertentum auf den Kopf stellen; Wissen und Erfahrungen aus zivilgesellschaftlichen Initiativen und Projekten an die Unis bringen. Auf folgende Kriterien kommt es dabei besonders an: gesellschaftliche Relevanz und Nutzen für das Gemeinwohl, Innovations- und Neuheitsgrad des thematischen Ansatzes und die Umsetzbarkeit des Vorhabens. Einreichungen sind online unter <http://ö1hörsaal.at> möglich.

Die Kriterien

Einsendeschluss ist der 30. November 2014. Beteiligen können sich Einzelpersonen und Projektträger wie Vereine, Initiativen, Unternehmen, NGOs und Institutionen der Zivilgesellschaft. Die nach einem Community Voting und einer anschließenden Jurybewertung ausgewählten Projekte erhalten ein Preisgeld in der Höhe von jeweils 800 Euro und die Möglichkeit, das Projekt an einer Universität öffentlich vorzustellen. Im Rahmen des „Ö1 Hörsaals“ können die FinalistInnen mit Wissenschaftler/innen, KünstlerInnen,

ExpertInnen, Studierenden und interessierten BürgerInnen in einen Dialog treten und Impulse für eine Weiterentwicklung ihrer Konzepte gewinnen. Ö1 wird den „Ö1 Hörsaal“ im Programm präsentieren und auf oe1.orf.at/hoersaal online dokumentieren.

Die KooperationspartnerInnen

An dem Open Innovation-Projekt „Der Ö1 Hörsaal“ beteiligen sich die TU Graz, die Medizinische Universität Innsbruck, die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, die Universität für Bodenkultur, die Akademie der bildenden Künste Wien, die Universität Salzburg, die Universität Graz, die TU Wien, die Universität Innsbruck, die Universität für angewandte Kunst und die Medizinische Universität Graz. Hier gilt als Devise „University goes Public“ ebenso wie „Public goes University“. „Der Ö1 Hörsaal“ bietet nicht nur ein offenes Ohr, sondern auch ein Podium für neue Ansätze der Wissenschaftskommunikation und den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. „Der Ö1 Hörsaal“ ist ein Projekt von uniko, Ö1-Wissenschaftsredaktion und ISN in Kooperation mit den teilnehmenden Universitäten und mit Unterstützung der ÖH und des Vereins zur Förderung der Universitätenkonferenz.

Informationen und die Einreichbedingungen zum „Ö1 Hörsaal“ sind abrufbar unter <http://ö1hoersaal.at> sowie unter <http://oe1.orf.at/hoersaal>

Tuesday, 16. September 2014